

Aktmodellieren in Ton - Dem Menschenbild auf der Spur

Der Mensch ist tagtäglich der Mittelpunkt unserer Wahrnehmung. Auch in der Kunstgeschichte nimmt seine Darstellung über Jahrhunderte hinweg eine zentrale Stellung ein und hat bis heute nichts an Aktualität verloren.

Die menschliche Figur ist unser Motiv, das wir in Ton „befragen“ und letztendlich einfangen wollen. Kulturgeschichtlich steht der Werkstoff Ton für „Lebendigkeit“. Auf Grund seiner plastischen Eigenschaften ist er auch für Anfänger/innen ein leicht zugänglicher Formstoff. Er lässt sich sowohl aufbauend als auch abtragend verarbeiten und bietet daher ideale Voraussetzungen, um unserem persönlichen „Menschenbild“ Gestalt zu geben.

Eine kurze Unterrichtseinheit über die menschlichen Proportionen sowie Aspekte räumlich plastischen Gestaltens bilden die theoretische Basis des Kurses. Angeregt durch Beispiele aus der Kunstgeschichte werden wir auch einen kurzen Abstecher in die Möglichkeiten der abstrakteren Darstellungsformen unternehmen. Um einzelne Positionen in natura überprüfen zu können, wird ein Modell eingeladen. Im Laufe des Seminars entstehen mehrere Skulpturen, die anschließend gebrannt werden.

Bitte einen Arbeitskittel oder eine Schürze mitbringen sowie Modellierhölzer oder ein stumpfes Küchenmesser zum Arbeiten und last not least Getränke und eine „kleine Mahlzeit“ für die Pause.

Zeitraumen: Samstag 19. September 2009 9.00-15.00 Uhr (inkl. ½ h Mittagspause)
Sonntag 20. September 2009 9.00-15.00 Uhr (inkl. ½ h Mittagspause)

Teilnehmende: mind. 5 – max. 8 TN

Ort: Bahnweg 6, Freiburg; Nähe Galli-Theater/Freie Hochschule für Bildende Kunst und Grafik und Design, der Bahnweg geht rechts von der Hasslacherstrasse ab

Materialkosten: 15,- € für Ton und Kursunterlagen werden direkt im Kurs eingesammelt

Kursgebühr: 85,-€ bei mind. 5 Anmeldungen

Anmeldung: Die Kursgebühr ist bis zum **10. September 2009** unter dem Stichwort „Aktmodellieren“ an unten genanntes Konto zu überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung! Bei Abmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn werden 70% Ausfallhonorar einbehalten.

